

Rubinen, Smaragden und Diamanten besetzt. Endlich wäre noch eine Leihgabe des k. und k. Heeresmuseums in Wien hervorzuheben: das Prunkgehäuse mit der Lanzenspitze, durch die Graf Starhemberg 1686 vor Ofen verwundet wurde, eine Wiener Arbeit um 1725.

GLAS UND KRISTALL. Ägypten, das eine der ältesten Glasindustrien besaß, brachte auch in den ersten Jahrhunderten des Islam auf diesem Gebiete die meisten Erzeugnisse hervor. Wir nennen hier vor allem ein grünes Glasgewicht aus Akhmin, mit eingepreßter Inschrift, datiert 737 n. Chr. (Sammlung Dr. Fouquet in Kairo), eine Reihe von kleinen Flakons, Näpfchen etc. der Sammlung Martin, sowie weitere, teils durch Schliff, teils durch Pressung verzierte Stücke aus verschiedenem Besitze (Kaiser-Friedrich-Museum, Dr. Fouquet, Professor Sarre, Folkwang-Museum in Hagen). Zwei



Abb. 61. Geschnittene Elfenbeinplatte, Mesopotamien oder Kleinasien, XII. Jahrhundert (Museo Nazionale, Florenz)

geschnittene, becherförmige Gefäße, jedes mit Löwenfiguren und einem Adler, beziehungsweise Greifen, das eine aus dem Rijksmuseum in Amsterdam, das andere aus dem Germanischen Museum in Nürnberg, vertreten den Typus der sogenannten Hedwigsgläser (X. bis XII. Jahrhundert), die häufig in christliche Kirchen und Klöster gelangten.

Eine dritte Gruppe, die ungefähr in die gleiche Zeit fällt, bilden die Arbeiten aus Bergkristall, die als eine der schönsten künstlerischen Errungenschaften der fatimidischen Kultur anzusehen sind. Die bedeutendste unter ihnen ist die riesige, in sechzehn Facetten geschliffene, zweihenkelige Kanne aus dem Brautschatz der Gemahlin Kaiser Leopolds I., jetzt im Kunsthistorischen Hofmuseum in Wien. Von ähnlicher Form, aber kleiner und nur einhenkelig, ist ein Stück aus dem Besitze des Pariser Antiquars Stora. Das Germanische Museum schickte seinen berühmten Bergkristall in Mond-sichelform mit kufischer Inschrift auf einen Fatimidensultan (im XVI. Jahrhundert als Ostensorium montiert), das Karlsruher Museum seinen ebenso bekannten großen Löwenkopf, die Klosterkirche Hochelten ein kleines